



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 1. NOVEMBER 2022

GESCH.-NR. 2022-0801

BESCHLUSS-NR. SR 2022-168

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

33

STRASSEN

33.03

Einzelne Strassen und Wege in eD alph (s. Anhang 4) (Strassenbeleuchtung s. 08.05.0)

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung der Fehraltorferstrasse, Abschnitt Weisslingerstrasse bis Dorfeingang Mesikon

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig:

1. Die Bauabrechnung für die Strassensanierung Fehraltorferstrasse inkl. Entwässerung in Mesikon mit Kosten von Fr. 543'485.50 (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung, wird genehmigt.
2. Die Bauabrechnung für die neue Eingangsbremse vor Mesikon mit Kosten von Fr. 108'664.40 (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung, wird genehmigt.
3. Für die Mehrkosten von Fr. 8'664.40 gegenüber dem bewilligten Kredit wird ein Nachtragskredit bewilligt.
4. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 1. NOVEMBER 2022

GESCH.-NR. SR 2022-0801
BESCHLUSS-NR. SR 2022-168
GESCH.-NR. STAPA 2022/001
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

Auf Antrag des Stadtrates bewilligte der damalige Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2020 einen Objektkredit von Fr. 585'000.- (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Fehraltorferstrasse inkl. dem Neubau einer Entwässerungsleitung. Gleichzeitig genehmigte er einen Objektkredit von Fr. 100'000.- (inkl. MwSt.) für die Erstellung einer neuen Eingangsbremse vor dem Dorfeingang Mesikon (STAPA-Geschäft-Nr. 2020/48).

Die Bauabrechnung für die Strassensanierung inkl. Entwässerung schliesst mit Minderkosten von rund Fr. 42'000.-. Die Minderkosten begründen sich mit der sehr kühlen und trockenen Witterung während den Baumassnahmen. Diese hat dazu beigetragen, dass keine Wasserhaltungsmassnahmen vollzogen werden mussten.

Für den Bau der Eingangsbremse fielen Mehrkosten von rund Fr. 9'000.- gegenüber dem bewilligten Kredit an. Eine Begründung dafür fehlt. Aussagen dazu sind laut Aukunft des Stadtrates nicht möglich, da die beiden Projekte von der Bauunternehmung parallel ausgeführt wurden.

Die Rechnungsprüfungskommission hält fest, wonach der bewilligte Kredit um beinahe 9 % bzw. um Fr. 8'700.- überschritten worden ist. Das entspricht der Position für «Unvorhergesehenes». Gemäss Bauabrechnung sind die zusätzlichen Kosten infolge der Beleuchtungserweiterung durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ angefallen. Eine detaillierte Begründung konnte der Rechnungsprüfungskommission nicht beigebracht werden.

BEURTEILUNG DURCH DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

RECHNERISCHE RICHTIGKEIT

Die Rechnungsprüfungskommission hat die ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen stichprobenweise geprüft und für richtig befunden.

FINANZIELLE ANGEMESSENHEIT

Die finanzielle Angemessenheit wurde im Rahmen der Kreditgenehmigung geprüft und ist gegeben.

Die neue tabellarische Darstellung für den Vergleich zwischen Antrag und Abrechnung wird von der Rechnungsprüfungskommission sehr geschätzt.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 1. NOVEMBER 2022

GESCH.-NR. SR 2022-0801
BESCHLUSS-NR. SR 2022-168
GESCH.-NR. STAPA 2022/001
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt die Bauabrechnung zu genehmigen.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arend Bruinink
Aktuar

Versandt am: 18. 11.2022